

Protokoll

über die 32. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.12.2025 im
Bürgerhaus, Georg-Stolle-Platz 1, 64625 Bensheim

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesend sind:

| | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| Stadtverordnetenvorsteherin | Deppert, Christine |
| Stadtverordneter | Fuchs, Teja |
| Stadtverordneter | Gärtner, Maximilian |
| Stadtverordneter | Heinz, Tobias |
| Stadtverordneter | Jakob, Dominik |
| Stadtverordneter | Klos, Rico |
| Stadtverordnete | Marquardt, Tanja ab TOP 9 |
| Stadtverordnete | Schich-Kiefer, Ingrid |
| Stadtverordneter | Dr. Schwabenland, Rolf |
| Stadtverordneter | Dr. Schwalbach, Peter |
| Stadtverordneter | Stenger, Bernhard |
| Stadtverordneter | Uhde, Joachim |
| Stadtverordneter | Volprecht, Rudolf |
| Stadtverordnete | Adam, Antje |
| Stadtverordneter | Castellanos, Peter bis TOP 9 |
| Stadtverordneter | Dr. Götz, Thomas |
| Stadtverordnete | Hoeller, Sarah |
| Stadtverordnete | Kloos, Lydia |
| Stadtverordneter | Krapp, Michael |
| Stadtverordneter | Kredel, Jochen |
| Stadtverordnete | Rinke, Birgit |
| Stadtverordnete | Sterzelmaier, Doris |
| Stadtverordneter | Bauer, Werner |
| Stadtverordnete | Filippone, Adriana |
| Stadtverordneter | Kaltwasser, Jürgen |
| Stadtverordneter | Moritz, Heiko |
| Stadtverordneter | Schrader, Thorsten |
| Stadtverordneter | Sydow, Michael |
| Stadtverordnete | Blumenschein, Lisa-Marie |
| Stadtverordneter | Boeddinghaus, Harald |
| Stadtverordnete | Boeddinghaus, Katja |
| Stadtverordneter | Fischer, Tobias Peter |
| Stadtverordnete | Ottofrickestein-Ripper, Barbara |
| Stadtverordnete | Dr. Vogt-Saggau, Ulrike |
| Stadtverordneter | Hillenbrand, Alois |
| Stadtverordneter | Leisemann, Peter |
| Stadtverordneter | Dr. Tiemann, Rolf |
| Stadtverordneter | Kahnt, Rolf |

Entschuldigt:

| | |
|------------------|--------------------------|
| Stadtverordnete | Becker, Sibylle |
| Stadtverordneter | Dorsheimer, Ralf |
| Stadtverordnete | Glock, Sina Vanessa |
| Stadtverordneter | Wüstner, Hanns-Christian |
| Stadtverordnete | Middleton, Eva |
| Stadtverordneter | Apfel, Franz |
| Stadtverordneter | Penteker, Matthias |

Vom Magistrat:

| | |
|-----------------|--------------------|
| Bürgermeisterin | Klein, Christine |
| Erster Stadtrat | Daum, Frank |
| Stadtrat | Born, Andreas |
| Stadtrat | Born, Peter L. |
| Stadtrat | Eschborn, Thorsten |
| Stadtrat | Knapp, Manfred |
| Stadtrat | Roeder, Oliver |
| Stadtrat | Scharff, Andreas |
| Stadtrat | Seibert, Hans |
| Stadtrat | Stühling, Ralph |

Vom Magistrat entschuldigt:

| | |
|------------|------------------|
| Stadträtin | Ottiger, Waltrud |
|------------|------------------|

Vom Ortsbeirat:

| | |
|------------------------|--|
| Ortsvorsteher | Klapfenberger, Konrad |
| Verwaltung | Jost, Heike Bossler, Maike Rosenberger, Dirk |
| Schriftführerin | Claus, Andrea |

Stadtverordnetenvorsteherin Deppert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Magistrats sowie die Gäste. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Stadtverordnetenvorsteherin Deppert informiert, dass zum Antrag der Fraktion der Grünen bzgl. „Neues hessische Leerstandsgesetz“ ein Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP eingegangen und ausgehändigt wurde. Desweiteren informiert sie über die Beantwortung einer Anfrage aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 18.09.2025, die ausgehändigt wurde.

Stadtverordnete Katja Boeddinghaus wird als Nachrückerin für Herrn Eschborn begrüßt.

Stadtverordnetenvorsteherin Deppert informiert, dass nach Beratung und Abstimmung im Ältestenrat ein digitales Abstimmssystem angeschafft und in dieser Sitzung erstmals zum Einsatz kommt. Sie informiert über die Handhabung, dass die digitale Abstimmung gilt. Es wurden Testabstimmungen außerhalb der Tagesordnung vorgenommen.

Punkt 1.a) Mitteilungen und Berichte der Stadtverordnetenvorsteherin und der Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Punkt 1.b) Abgabe von persönlichen Erklärungen der Stadtverordneten oder Magistratsmitglieder

Es liegen keine Anzeigen einer persönlichen Erklärung vor.

Punkt 1.c) Mitteilungen und Berichte des Magistrats gemäß § 50 Abs. 3 HGO

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Punkt 2) Eigenbetrieb Kinderbetreuung - Wirtschaftsplan 2026

Anmerkung: An der Abstimmung nimmt Stadtverordneter Uhde nicht teil.

Beschluss:

Es wird beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 wird

| | | | |
|-----------------------|-------------------------|------------|-----|
| <u>im Erfolgsplan</u> | in den Erträgen auf | 31.219.931 | EUR |
| | in den Aufwendungen auf | 31.219.931 | EUR |

| | | |
|--|-----------|-----|
| <u>im Vermögensplan</u> Mittelherkunft | 5.127.795 | EUR |
| Mittelverwendung | 5.127.795 | EUR |

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden in Höhe von 1.474.506 EUR veranschlagt.

§ 3

Es werden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Ansätze für Investitionsmaßnahmen im Vermögensplan sind gegenseitig deckungsfähig.

§ 6

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung am xx.xx.xxxx beschlossene Stellenübersicht.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 3) Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Stadtkultur Bensheim für das Jahr 2026

Anmerkung: An der Abstimmung nimmt Stadtverordnete Deppert nicht teil.

Beschluss:

Es wird beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird

| | | |
|----------------|-------------------------|---------------|
| im Erfolgsplan | in den Erträgen auf | 4.092.110 EUR |
| | in den Aufwendungen auf | 4.092.110 EUR |

| | | |
|------------------|------------------|-------------|
| im Vermögensplan | Mittelherkunft | 109.000 EUR |
| festgesetzt. | Mittelverwendung | 109.000 EUR |

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

300.000 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Ansätze für Investitionsmaßnahmen im Vermögensplan sind gegenseitig deckungsfähig.

§ 6

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung am _____
beschlossene Stellenübersicht .

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen,
einstimmig angenommen.

**Punkt 4) Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtkultur Bensheim; 3.
Nachtrag**

Beschluss:

Der beigefügte 3. Nachtrag zur Betriebssatzung des Eigenbetriebs Stadtkultur
Bensheim wird beschlossen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
einstimmig angenommen

**Punkt 5) Neufassung der Satzung über die Gebühren für den Einsatz
der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bensheim**

Beschluss:

Es wird folgendes beschlossen:

1. Die Neufassung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen
Feuerwehren der Stadt Bensheim.
2. Die Gebührensatzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.
3. Gleichzeitig tritt die bisherige Gebührensatzung für Einsätze der freiwilligen
Feuerwehr Bensheim vom 01.10.2017 außer Kraft.
4. Die Hilfeleistungsgebühren werden zu 75 % zweckgebunden für die
Neuanschaffung und Ergänzung notwendiger feuerwehrtechnischer
Ausrüstungen an die Freiwilligen Feuerwehren weitergeleitet. Ein Nachweis
über die zweckentsprechende Verwendung wird von den freiwilligen
Feuerwehren vorgelegt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 6) Neuregelung der Aufnahme langfristiger Kredite

Anmerkung: Die Beschlussfassung erfolgt mit den Änderungen (**fett gedruckt**).

Beschluss:

Die Entscheidung über die Aufnahme von langfristigen Krediten wird nach § 103 Abs. 1 S. 2 HGO auf ~~den~~ **das** für die Verwaltung des Finanzwesens ~~zuständigen~~ **zuständige** ~~hauptamtlichen~~ **hauptamtliche** Stadtrat-Magistratsmitglied übertragen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 7.a) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP bezüglich "Raddirektverbindung Zwingenberg - Bensheim-Heppenheim: Trassenfestlegung"

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge die nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen des vorgelegten Beschlussvorschlags beschließen. Die Änderungen sind jeweils unterstrichen.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, nach Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung die Planungsvereinbarung Phase 2 abzuschließen.
5. Vor Abschluss weiterer Vereinbarungen werden die Ergebnisse der Ausführungsplanung in den städtischen Gremien vorgestellt.
6. Die Planungsergebnisse der Ausführungsplanung sind in einer Projektvorlage für den gesamten Ausbaubereich der Stadt Bensheim darzulegen. Dabei sind die spezifischen Bedingungen einzelner Abschnitte zu beachten, z.B. zwischen Wormser Straße und Robert-Bosch- Straße, wo wegen der dichten Bebauung entsprechend verstärkter Fuß- und Autoverkehr auftritt, sowie Parkmöglichkeiten der Anwohner benötigt werden; oder im Bereich der Sportanlagen. Gegebenenfalls sind hierfür mehrere Ausbauvarianten darzustellen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 26 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 10 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

**Punkt 7.b) Raddirektverbindung Zwingenberg - Bensheim- Heppenheim:
Trassenfestlegung**

Anmerkung: Die Beschlussfassung erfolgt inklusiv der Änderungen des Änderungsantrages der Fraktionen von CDU, SPD und FDP (TOP 7.a)

Beschluss:

1. Der Trassenverlauf der Konsenstrasse mit einer Länge von 14,06 km und geschätzten Kosten von 19,2 Mio. € wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem dargestellten Trassenverlauf auf der Gemarkung der Stadt Bensheim wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Raddirektverbindung mit aktuellen Kosten für die Stadt von geschätzt 1.531.957 € beauftragt.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, nach der Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung eine Planungsvereinbarung abzuschließen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

**Punkt 8) Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit
Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 inklusive Änderungsliste
Stand 01.12.2025
hier: 1. Lesung**

Erster Stadtrat Daum bringt den Haushalt ein. Die Rede ist dem Protokoll beigefügt und in more!Rubin einsehbar.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Hoeller übernimmt die Sitzungsleitung.

Stadtverordnete Marquardt nimmt an der Sitzung teil.

Stadtverordneter Castellanos nimmt an der Sitzung nicht mehr teil.

Punkt 9.a) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP zum Antrag der Fraktion der Grünen bezüglich "Neues hessisches Leerstandsgesetz"

Anmerkung: An der Abstimmung nehmen Stadtverordneter Kaltwasser und Stadtverordneter Fischer nicht teil.

Beschluss:

Der Antrag TOP 9 der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2025 von B90/Die Grünen wird in die Fachausschüsse verwiesen. Die Diskussion soll in einer gemeinsamen Sitzung von Sozial-, Sport- und Kulturausschuss sowie Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss im zweiten Halbjahr 2026 stattfinden.

Der Beschluss wird gefasst mit: 23 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

Punkt 9.b) Antrag der Fraktion der Grünen bezüglich "Neues hessisches Leerstandsgesetz"

Anmerkung: Aufgrund der Zustimmung zum Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP (TOP 9.a) wird über diesen Punkt nicht mehr abgestimmt.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, für die Umsetzung des Gesetzes des Landes Hessen gegen den spekulativen Leerstand von Wohnraum (Leerstandsgesetz) die dafür in Bensheim erforderlichen Voraussetzungen darzustellen.

Da mit dem neuen Gesetz nur die in § 1 der Mieterschutzverordnung bestimmten Gemeinden ermächtigt werden, soll der Magistrat weiterhin darstellen, welche Voraussetzungen hierzu in Bensheim nötig sind, damit wir die Ermächtigung erlangen können und ob bzw. welche Konsequenzen damit zusätzlich verbunden wären.

Die Darstellung der Voraussetzungen und eine grobe Einschätzung des Magistrats zur möglichen Anwendung des Leerstandsgesetzes in Bensheim sollen in der Sitzungsrunde Februar 2026 im Sozial-, Sport- und Kulturausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt werden.

Punkt 10) Antrag der Fraktionen von CDU, Grüne, SPd, FDP, BfB, FWG und VuA bezüglich "Termin Bürgermeisterwahl 2026"

Beschluss:

Der Termin für die anstehende Bürgermeisterwahl wird auf Sonntag, 16. August 2026 festgesetzt. Eine Stichwahl ist für Sonntag, 30. August 2026 vorzusehen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt neu 11) Anfrage der Fraktionen von BfB und VuA bezüglich "Pflegeplätze, Betreutes Wohnen, Pflegeplan"

Die Beantwortung der Anfrage aus der Sitzung vom 18.09.2025 wurde ausgehändigt.

Punkt 12 alt 11) Nachrücker im Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 13 alt 12) Jahresbericht 2024 der Stadt Bensheim nach den Richtlinien zum Umgang mit Sponsoring, Werbung, Spenden und mäzenatischen Schenkungen zur Finanzierung öffentlicher Aufgaben

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 14 alt 13) Vorlage des Quartalsberichtes der Stadt Bensheim für das 3. Quartal 2025

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 15 Rechnungsabschluss 2024 der Stadt Bensheim
alt 14)**

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 16 Haushaltsplan und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs
alt 15) Stadtkultur Bensheim 2025;
 Hier: Einvernehmen Genehmigung der Aufsichtsbehörde**

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Hoeller schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

.....
Christine Deppert
Stv. Vorst.

.....
Andrea Claus
Schriftführerin

.....
Sarah Hoeller
Stell. Stv. Vorst.